

ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

Absender:

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Anfrage der CDU-Ratsfraktion Hagen Verkehrssituation "Auf dem Kuhl" und "Eschenweg"
hier: Anlieververkehr für das Helmut-Turck-seniorenzentrum

Beratungsfolge:

14.11.2018 Bezirksvertretung Hagen-Nord

Anfragetext:

Siehe Anlage

Anfrage



CDU

CDU-Ratsfraktion Hagen, Rathausstraße 11, 58095 Hagen

Herrn

Bezirksbürgermeister Heinz-Dieter Kohaupt
BEZIRKSVERWALTUNGSSTELLE
BOELE

- im Hause

13. Sep. 2018

Rathausstraße 11
58095 Hagen

Telefon: 02331 207 3184
E-Mail: boehm@cdu-fraktion-hagen.de

Dokument: 2018_11_14_antrag_bvno_krankenhauszufahrt.docx

11. September 2018

Anfrage für die Sitzung der Bezirksvertretung Hagen Nord am 14.11.2018

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Kohaupt,

gemäß § 5Absatz 1 der GeschO des Rates vom 08.05.2008 in der Fassung des V. Nachtrages vom 15. Dezember 2016 stelle ich Ihnen zum Thema

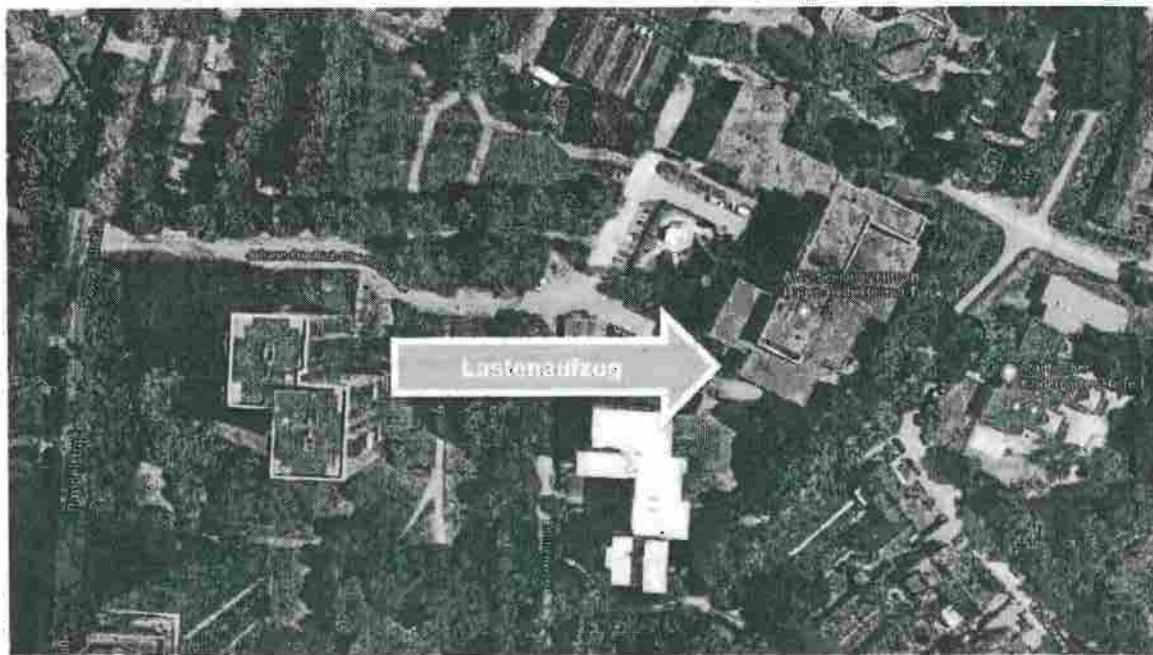
Verkehrssituation „Auf dem Kuhl“ und „Eschenweg“

folgende Fragen:

- a. *Warum wurde in den letzten Jahren kein neuer Lastenaufzug installiert?*
- b. *Hätte eine Sanierung oder der Neubau eines Lastenaufzugs nicht bei der Sanierung der Gebäude geplant werden müssen.*
- c. *Inwieweit war der Lastenaufzug und die Anlieferung über die Pappelstraße Teil der Bau- bzw. Betriebsgenehmigung für das Helmut-Turck-Seniorenzentrum?*
- d. *Inwieweit ist die Aufrechterhaltung des Betriebs des Helmut-Turck-Seniorenzentrums an die seinerzeit erteilte Bau- bzw. Betriebsgenehmigung gekopelt?*
- e. *Wäre ein Ortstermin mit den Anwohnern vom Eschenweg und Auf dem Kuhl ratsam?*

Begründung:

Die Anlieferung für das Helmut-Turck-Seniorenzentrum, Johann-Friederich-Oberlin-Str. 11-15, erfolgt täglich mit mehreren schweren Lastwagen durch die Straßen Auf dem Kuhl und Eschenweg. Diese sind für den LKW-Verkehr eigentlich nicht konzipiert.



Quelle: Google Maps

Dadurch entsteht eine unerträgliche Belastung für die Anwohner durch Lärm, darüber hinaus Gefahren durch die sehr schmalen Straßen.

Grund für die ungünstige Anlieferungssituation durch die engen Straßen Helfes ist der defekte – und inzwischen rückgebaute – Lastenaufzug des AWO-Seniorenheims. Früher wurden die LKW-Anlieferungen über die dafür deutlich besser geeigneten Pappel- und Johann-Friederich-Oberlin-Str. direkt an den Lastenaufzug gebracht. Inzwischen wurde dieser jedoch entfernt.

Mit freundlichen Grüßen

Winfried Dorn
Bezirksvertreter